

*Ein Bericht von Wolfgang Wunn*

### **COSTRUIRE PONTI – BRÜCKEN SCHLAGEN – herzliche Gastfreundschaft begeistert Mitreisende**

Nachdem der MGV Union 1873 Wald-Michelbach e.V. bereits mehrfach erfolgreich als Botschafter für seine Heimatgemeinde und den Kreis Bergstraße tätig war, schlugen die Sängern dieses Mal musikalische Brücken nach Italien. Eine fünftägige Konzertreise führte die Sänger, deren Angehörige und einige Freunde des Vereins an den Lago Maggiore und die dort gelegene Ortschaft Laveno-Mombello.

Eine lange Freundschaft verbindet Chorleiter Hans-Joachim Karl seit nun mehr als 18 Jahren mit dem italienischen Chor Arnica und dessen Chorleiter Bruno Bresciani. Damals hatte Karl mit dem zu dieser Zeit unter seiner Leitung stehenden MGV Sängerefreunde 1907 Weiher erste Kontakte aufgebaut.



Los ging es am Samstag Morgen in aller Frühe, denn es gab eine 10-stündige Fahrt zu bewältigen, was mit dem verpflichteten Reiseunternehmen Rothermel und dem komfortablen Bus jedoch ein Leichtes war. Auch das Wetter war der Union wohlgesonnen; je weiter man nach Süden fuhr, umso mehr konnte man den Alltagsstress hinter sich lassen.

Ein geplanter Stopp auf einem großen Rastplatz mit einem reichhaltigen, selbst organisiertem Frühstücksbuffet wurde von allen Reisenden gerne angenommen.

Am Ankunftsort Laveno-Mombello angekommen wurden zuerst einmal alle Mitreisenden Ihren Quartieren für die nächsten Tage zugewiesen. Direkt im Anschluss gab es erst einmal ein kleines Stelldichein mit vielen lokalen Spezialitäten, organisiert und veranstaltet durch den Gastchor Arnica. Viel Zeit blieb den aktiven Sängern jedoch nicht zum Ausruhen, denn schon am Abend des Anreisetages fand das erste von drei geplanten Chorkonzerten statt. Somit galt es organisatorisch klug mit der Zeit umzugehen und sich professionell mit dem Einsingen vorzubereiten. Geplant war ein weltliches Open-Air Konzert im Atrium von Laveno-Mombello, welches jedoch kurzfristig in eine geschlossenen Lokalität verlegt werden musste, denn Petrus

öffnete seine Schleusen und es regnete unaufhörlich.

Im perfekten Zusammenspiel harmonierten der MGV Union mit dem gastgebenden Chor Arnica. Eindrucksvoll zeigten die Sänger, dass nicht die Quantität der Singenden, sondern die Qualität der Chöre entscheidend ist. Als Höhepunkt des Abends wurden zwei einstudierte Stücke gemeinsam unter wechselnder Dirigentschaft von Karl und Bresciani vorgetragen (Signora della Cime im Satz von Bepi De Marzi & Sabato die Sera im Satz von Gianni Malatesta).

Nach dem Konzert ließen es alle Sänger und Mitreisenden etwas ruhiger angehen und zusammen mit dem Gastchor ließ man den Abend mit seinen Eindrücken ausklingen.



Am Sonntag Morgen hatte man dann das Vergnügen bei schönstem Wetter mit mehreren kleinen Fährbooten auf dem Lago Maggiore von Laveno Richtung Nordwesten zu fahren zur Isola Bella (zu deutsch: schöne Insel). Diese Insel, ursprünglich ein Stück unfruchtbarer Felsen, wurde durch die Familie Borromäo in dessen Besitz sich die Insel auch heute noch befindet, mit einem wunderschönen Palast und eindrucksvollen Terrassengärten bebaut. Nach viel Geschichte und erhabenen Eindrücken führen alle Mitgereisten zusammen mit kleinen Fährbooten auf die Isola Pescatori (Fischerinsel) um dort ein mehrgängiges Mittagmenü zu genießen. Bekannt ist die Region für ihre vielfältigen Fischspezialitäten welche man gerne verköstigte. Sonne, Wasser, Berge und tolle Freu(n)de, Herz was willst Du mehr?



Im Anschluss fuhr man wieder auf dem Lago Maggiore Richtung Ostseite zur Gemeinde Leggiuno. Hier liegt das berühmte Wallfahrtskloster Santa Caterina del Sasso, bestehend aus Kloster und Kirche. In dieser berühmten Kirche hatte der Chor nach einigen Anstrengungen im

Vorfeld die Ehre den überfüllten Sonntagsgottesdienst mit sieben sakralen Stücken aktiv zu gestalten. Den Abschluss des Gottesdienstes beging man gesanglich mit den Freunden von Arnica und einer gemeinsamen Darbietung. Kein Sitzplatz und kaum noch Stehplätze waren in der mit Besuchern prall gefüllten Kirche zu bekommen, um am Gottesdienst teilzunehmen - ein beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.



Nach einem ereignisreichen Tag gestaltete der MGV Union in einem Gemeinschaftshaus einen zünftigen Odenwälder Abend mit zahlreichen Spezialitäten aus der Region:

Äbbelwoi aussem Bembelscher, Ourewäller Bauernbrood, Hausmacher Worscht, Handkäs midd Mussik unn nädärlisch enn gure Hausobschdler von unsre eigene Obschtwieese, dazu Lieder aus allen Teilen der Welt, frei gesungen, ohne Zwang und mit viel Freude unter Freunden. So endete ein weiterer toller Abend.



Am Montag ging es dann auf zum Sasso del Ferro, einen Berg mit 1.062 Metern Höhe. Zwei Gruppen wurden gebildet: eine Panorama Gruppe die mit der Seilbahn, von den einheimischen liebevoll benannt als „Farbeimerbahn“ den Berg hinauf fuhren und eine Wandergruppe mit entsprechendem Schuhwerk und Fitness, die den anspruchsvollen Trail den Berg hinauf kamen, um dann wieder zusammen von der Terrasse aus einen atemberaubenden Blick über den ganzen Lago Maggiore bis hin zum Monte Rosa zu genießen konnten.



Für Interessierte wurde beim Abstieg die Möglichkeit geboten, bei einem einheimischen Bergbauern-Ehepaar einzukehren. Hier wurden während der Rast einheimische Produkte aus eigener Herstellung verköstigt, freundschaftliches Miteinander gelebt und natürlich auch viel gemeinsam gesungen. Nach der Rückkehr nahm man an diesem Abend noch ein gemeinsames, mehrgängiges Menü im Hotel ein und sprach viel über den aufregenden Ausflug.

Am Dienstag startete man zu einer 90-minütigen Busreise in die Modehauptstadt Mailand. Einer Rundführung mit deutschsprachiger Reiseleitung im Bus folgte eine Stadtführung per Fuß. Viel Interessantes und Unbekanntes gab es zu entdecken. Ein ganz besonderer Höhepunkt für diesen Tag stellte natürlich der imposante Mailänder Dom dar. In diesem akustisch grandiosen Bauwerk wollte der MGV Union eigentlich sein drittes musikalisches Intermezzo geben, jedoch bekam man hierfür keine Genehmigung, da hier im Zeitraum vom 02. bis 27. Oktober das internationale Orgelfestival VivilDuomo stattfand.

Als Gruppen nach Interessen für Kunst, Kultur und Sightseeing teilte man sich auf – natürlich durfte man es auch nicht versäumen original Mailänder Schuh- und Taschenwerk mit nach Hause zu nehmen.

An diesem Abend – es war der Abschlussabend, trafen sich der Chor Arnica und der MGV Union nochmals komplett mit Angehörigen in einer nahegelegenen Pizzeria.

Unzählige Vorspeisen, Pizzen in allen nur denkbaren Variationen aus dem klassischen Holzofen, allerlei Süßes zum Dessert und dazu noch die besten einheimischen Grappa-Sorten wurden serviert. Viel wurde gesprochen und allen Verantwortlichen gedankt, viel gesungen, Gastgeschenke überreicht, Versprechen und erste organisatorische Details für einen Gegenbesuch gegeben - ein unvergesslicher Abend.

Am Mittwoch dann traten die Überwälder die Heimreise an. Da der Tunnel durch den San Bernadino wegen Bauarbeiten gesperrt war, fuhr man mit dem Bus über den gleichnamigen Pass, wo man ein beeindruckendes Panorama der Alpen erlebte. Auf dem höchsten Punkt

angekommen, pausierte man und es gab es eine willkommene Überraschung: Ein von dem Gastchor als Geschenk überreichter Spezialitätenkorb mit allerlei Käse, Schinken und Salami wurde kurzerhand ausgepackt und mit Improvisationsgeschick als italienisch-deutsches Bergbuffet drapiert.

Ein weiterer Halt wurde in Bregenz eingelegt, denn auch der zuverlässige und immer gut gelaunte Busfahrer Ludwig Reinheimer von Rothermel musste natürlich die vorgeschriebenen Pausen einhalten. In dieser Zeit konnte man sich mit weitem Spezialitäten versorgen und im Anschluss einen schönen Spaziergang am Bodensee genießen.

Gesund, glücklich aber auch ein wenig erschöpft kamen die Reisenden spät Abend wieder in Wald-Michelbach an. Unvergessliche Eindrücke hatte man in den Tagen gesammelt, Spuren hinterlassen und wieder einmal als Botschafter für Region gewirkt – ein weiteres tolles Erlebnis des MGV Union 1873 Wald-Michelbach e.V.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem zweiten Vorsitzenden Matthias Fischer, der diese Reise akribisch geplant und umgesetzt hatte.

**AUCH IHNEN GEFÄLLT KUNST, BILDUNG, SINGEN und FREUNDSCHAFT?**

Dann besuchen Sie uns Freitag Abends ab 20:00 Uhr im Hotel Birkenhof, Stoewerstraße in Wald-Michelbach.